

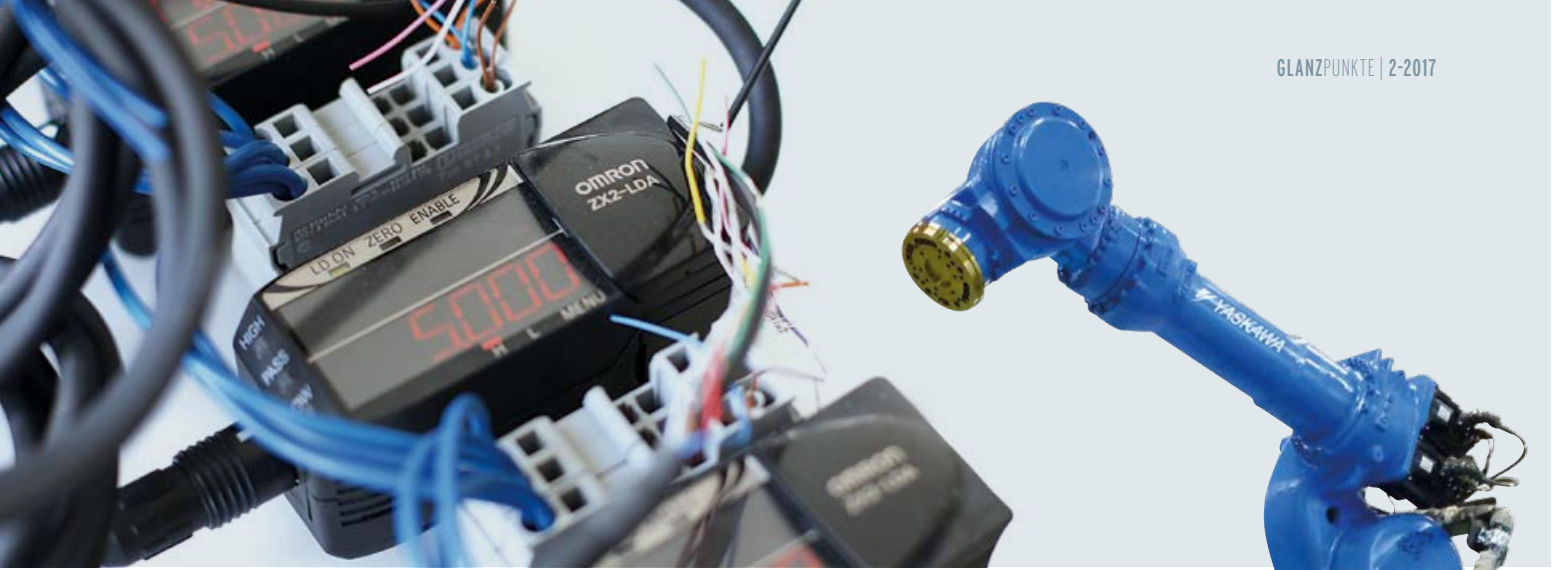
Das unsichtbare Produkt

autodeltass GmbH, das Systemhaus für Automation und Robotik, bringt Maschinen zum Laufen



Sie handeln nicht mit Autos. Sie fertigen keine Maschinen, Anlagen oder Roboter. Sie verstehen sich nicht als Würstchen- oder Pralinenhersteller. Sie sind weder Milchproduzent noch bauen sie Kläranlagen. Trotzdem mischen sie in allen diesen und vielen anderen Branchen entscheidend mit. Ihr Produkt ist unsichtbar. Ihre Leistung bewegt.





Mit ihrem zirka 40-köpfigen Team aus Ingenieuren und Technikern hat sich die autodeltass GmbH aus Hainichen als Lösungsanbieter in der Automatisierungstechnik spezialisiert. Der Fokus liegt dabei auf der Elektroprojektierung, Steuerungs- und Roboterprogrammierung sowie kompletten steuerungstechnischen Ausrüstung von Maschinen und Anlagentechnik. »Wir bringen alles zum Laufen und hauchen jeder Maschine Leben ein«, umreißt Geschäftsführer Marco Scheer (re.) das Angebot. »Darüber hinaus sind wir sehr breit aufgestellt.« Das Spektrum reicht vom Sondermaschinen- und Anlagenbau über die Land- und Wasserwirtschaft, der Lebensmittel- und Textilindustrie bis hin zur Medizin- und Pharmatechnik. Gemeinsam mit seinem Partner David Schreiter ist es ihm in kurzer Zeit gelungen, am Standort Hainichen ein Systemhaus zu schaffen, das sich mit bedarfsgerechten Automatisierungslösungen allen kleinen und großen Herausforderungen anspruchsvoller Kunden stellt.

Längst sind Digitalisierung, Vernetzung und Robotik mehr als nur Symbole einer Zeitetappe, in der der Wettstreit Mensch-Maschine nicht mehr aufzuhalten ist. Es geht um technischen Vorsprung, wissenschaftliches Renommee und sehr viel Geld. Wer mithalten und immer auf dem neuesten Stand sein möchte, muss sich dem stellen. Die autodeltass GmbH greift die Vorstellungen der Kunden auf, bietet Lösungen, konzipiert, projiziert, setzt um und betreut auch im Servicefall.

Kooperationen mit Forschungseinrichtungen wie beispielsweise dem Steinbeis-Innovationszentrum, dem Cetex Institut, Fraunhofer IWU, der TU Chemnitz und anderen sind beste Voraussetzungen für das Team der autodeltass GmbH, auch bei der Entwicklung großserientauglicher Technologien und Maschinen frühzeitig dabei zu sein. So steht beispielsweise beim jüngsten Projekt im Bereich Leichtbau/Technische Textilien eine Anlage für den vollautomatischen Zuschnitt von Carbonfaser-Verbundstoffen (CF-Cutter) im Mittelpunkt, welche im Technikum Hainichen aufgebaut wurde. Ressourcenschonend und kosteneffizient sollen damit künftig teure Verschnittreste in der Fertigung optimiert werden. ●



Auf Wachstum ausgerichtet und mit einer innovativen Geschäftsidee im Kopf gründeten Marco Scheer und David Schreiter 2011 die autodeltass GmbH. Das junge Unternehmen bezog bereits zwei Jahre später ein eigenes Firmengebäude mit Technikum in Hainichen. Um den wachsenden Aufträgen noch besser gerecht zu werden, kam 2016 ein zweiter Werkteil für den Aufbau und die Erprobung von Maschinen und Anlagen hinzu. Zeitgleich erfolgte eine Expansion durch Zukauf. Damit ist der Grundstein für die Zukunft gelegt. Mit einem engagierten Team, zielstrebigem Akquisen und vielen zufriedenen Kunden wird dieser erfolgreiche Weg weiter beschritten.

www.autodeltass.de